24.04.2024 Presseinfo Deal

Helaba finanziert im Konsortium das Projekt „Le Coeur“ für Hines in Düsseldorf



- Gemeinsame Hochbaufinanzierung der Landesbank Hessen-Thüringen mit den drei NRW-Großsparkassen Stadtsparkasse Düsseldorf, Sparkasse KölnBonn und Kreissparkasse Köln
- Finanzierungsmittel mit einem Gesamtvolumen von 270 Mio. Euro

Die Helaba finanziert für ihren langjährigen Kunden Hines als Konsortialführer gemeinsam mit den drei NRW-Großsparkassen Stadtsparkasse Düsseldorf, Sparkasse KölnBonn und Kreissparkasse Köln den Hochbau des Projekts „Le Coeur“ in Düsseldorf mit einem Ge-samtvolumen von 270 Millionen Euro.

Das Premium-Büro- und Geschäftshausensemble mit rd. 47.500 m² BGF befindet sich in bester Lage zentral auf der Düsseldorfer Königsallee und wird in puncto Nachhaltigkeit höchste Ansprüche erfüllen. Die in den vergangenen Monaten abgeschlossenen Top-Vorvermietungen unterstreichen die Attraktivität dieses neuen Landmarks in der Landeshauptstadt.

„Wir freuen uns sehr, dass wir die sehr gute Partnerschaft mit der Helaba bei ‚Le Coeur' bis zur Fertigstellung dieses Herzensprojekts weiter fortführen. Das ‚Le Coeur' zeigt, dass robuste Spitzenlagen auch in herausfordernden Zeiten sehr gefragt sind, sei es in der Finanzierung, der Vermietung oder auch in der Bauausführung. Stabile Partnerschaften auf der Fremd- und Eigenkapitalseite und ein konstruktives Miteinander sind mehr denn je eine essentielle Basis, um Projekte erfolgreich durchführen zu können", betont Benjamin Biehl, Managing Director Hines Düsseldorf.

„Im aktuellen Markt- und Finanzierungsumfeld handelt es sich bei ‚Le Coeur' um ein absolutes Premium-Objekt. Wir sind stolz, unseren Anteil zur Realisierung dieses Ausnahmeprojektes mit Strahlkraft weit über Düsseldorf hinaus beizutragen und gleichzeitig die seit Jahren bei diesem und weiteren Projekten gelebte Partnerschaft mit Hines auszubauen", sagt Björn Dieninghoff, Direktor Real Estate Finance für die Helaba am Standort Düsseldorf.

„Gleiches gilt für die Partnerschaft im Konsortium. Bei einer Developmentfinanzierung dieser Güte und Komplexität braucht es ein schlagkräftiges und professionelles Expertenteam, das die Abstimmungsprozesse schnell und effizient begleitet und die Transaktion zu einem erfolgreichen Abschluss bringt. Wir freuen uns deshalb sehr, mit der Arrangierung des Konsortiums weiter auf die bewährte Zusammenarbeit mit den drei regionalen Sparkassen setzen zu können", ergänzt Dietmar Klein, Leiter Syndizierung Real Estate Finance bei der Helaba.

Die Helaba begleitet das Projekt bereits seit kurz nach Ankauf zur Jahreswende 2020/2021 und wurde bei der Transaktion erneut von Taylor Wessing Hamburg juristisch beraten. Hines wurde rechtlich wieder von Dentons Düsseldorf begleitet.

Kontakt



Marco Pfohl

Immobilienkommunikation

+49 69 / 91 32 - 41 62

LinkedIn

Nachricht schreiben